

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 65 (2003)
Heft: 9

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Same-Deutz-Fahr-Gruppe wird grösster Aktionär der DEUTZ AG

Weit reichende Kooperationsvereinbarung mit Deutz AG mit Billigung der bisherigen Mehrheitsaktionäre Deutsche Bank und Volvo.

Die Same-Deutz-Fahr-Gruppe gab die Übernahme eines Aktienpaketes der Deutz AG im Wert von 68,7 Millionen Euro bekannt. Die Same-Deutz-Fahr-Gruppe wird damit zum grössten Einzelaktionär der Deutz AG. Die Deutz AG ist mit einem Jahresumsatz von rund 1,2 Mrd. Euro einer der weltweit führenden, unabhängigen Hersteller von Diesel- und Gasmotoren für Nutzfahrzeuge, Land- und Baumaschinen, Stromerzeuger, Schiffe und Schienenfahrzeuge. Das Kartellamt muss der Transaktion noch zustimmen.

Gleichzeitig wird die industrielle Position der Same-Deutz-Fahr-Gruppe gestärkt, da die SDF-Gruppe entscheidenden Einfluss

auf die Planung und Entwicklung neuer Motoren für ihre Traktoren erhält. Gerade im Hinblick auf die europäischen Abgas-Emissionsnormen ist dies ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, der unabhängig von anderen Motorenherstellern macht.

Der Verwaltungsratsvorsitzende der Same-Deutz-Fahr-Gruppe, Massimo Bordi, sieht aber noch weitere Vorteile in dem Abkommen: «Die neue europäische und nordamerikanische Abgasgesetzgebung wird für einen enormen Investitionsschub in die Entwicklung und Produktion neuer Dieselmotoren sorgen. Unsere Beteiligung an der DEUTZ AG verbindet zwei nicht miteinander konkurrierende Unternehmen, die über exklusives Know-how und die erforderlichen Produktionskapazitäten verfügen, die zu einer Amortisierung der Investitionen in kürzester Zeit führen werden. Ausserdem können wir das

weit verzweigte und weltweite technische Servicenetz der Deutz AG für unseren Kundenservice und unser Distributionsnetz nutzen.»

Die Same-Deutz-Fahr-Gruppe ist einer der weltweit führenden Traktorenhersteller. Die Gruppe produziert und vertreibt aus Fabriken in Treviglio (Italien), Lauingen (Deutschland), Lublin (Polen) und Ranipet (Indien) die Marken Same, Lamborghini, Hürlimann und Deutz-Fahr. Die Traktoren-Palette deckt einen Leistungsbereich von 25 bis 260 PS ab und bietet neben Spezialtraktoren für Wein- und Obstbau auch Raupen-Traktoren. Im Jahr 2002 betrug der Umsatz 817 Millionen Euro, bei einer Produktion von über 28 000 Traktoren. Das Unternehmen erwirtschaftete einen Nettogewinn von 30 Millionen Euro. Die Netto-Liquidität betrug 66 Millionen Euro.

Deutz AG, Nicolaus August Otto gründete (1864) die weltweit erste

Motorenfabrik, das Unternehmen, das heute als Deutz AG bekannt ist. Mit jährlichen Umsätzen von rund 1,2 Mrd. Euro ist die Deutz AG heute einer der weltweit führenden unabhängigen Hersteller von Diesel- und Benzinmotoren. Deutz-Motoren sind in den verschiedensten Anwendungen zu finden, z. B. in Bau- und Landmaschinen, Kompressoren, Lastkraftwagen, Kraftwerken, Triebwerken, Fördertechnik und auch in Schiffen. Über 1,5 Millionen Deutz-Motoren sind rund um die Welt im Einsatz.

*Same Deutz-Fahr Schweiz AG
Pfaffstrasse 5, 9536 Schwarzenbach
Tel. 071 929 54 50
Fax 071 929 54 04
E-Mail: info@samedeutz-fahr.ch*

Reform-Werke Wels übernehmen Motormäher-Aktivitäten von Bucher Automotive

Das Familienunternehmen Reform-Werke Bauer & Co. Ges.m.b.H. in Wels, Spezialist in der Land- und Kommunaltechnik, kauft die Motormäher-Aktivitäten der Bucher Automotive, eines Konzernbereichs der Bucher Industrie AG in der Schweiz. Der Kauf verstärkt die konsequente Ausrichtung der Reform-Werke Wels auf erfolgreiche Nischenpolitik.

Reform macht einen weiteren Schritt zur Spezialisierung und übernimmt die Entwicklung und Produktion von hydrostatisch angetriebenen Einachsmähern der Bucher-Guyer AG, Niederweningen. Als profilierter Spezialist in der Land- und Kommunaltechnik ist Reform der langjährige Kooperations- und Vertriebspartner von Bucher Automotive für hydrostatisch angetriebene Einachsmäher.



Gleichzeitig mit der Übernahme stellt Bucher Automotive den Vertrieb von Einachsmähern in der Schweiz und im Ausland ein. Der Vollzug der Transaktion ist zum 1. Oktober 2003 geplant.

Durch den Kauf wird das Reform-Sortiment Motormäher für die Berglandtechnik und Einachsgeräteträger in der Kommunaltech-

nik für Grünflächenpflege und Garten- und Landschaftsbau verstärkt.

Die Reform-Werke, 1910 gegründet, sind anerkannter Spezialist in der Berglandtechnik, im Sämaschinenbau und in der Kommunaltechnik.

Reform beschäftigt in Wels und in der Agromont AG, Hünenberg

ZG, zusammen zurzeit 478 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im vergangenen Geschäftsjahr (bis 30. September 2002) konnte ein konsolidierter Gruppenumsatz von 63 Mio. Euro erzielt werden, davon ca. 70% im Ausland. Hauptmärkte sind die Schweiz, Österreich, Südtirol, Deutschland und Frankreich.

*AGROMONT AG
REFORM Schweiz
6331 Hünenberg ZG
Tel. 041 784 20 20
Fax 041 784 20 22
www.agromont.ch
info@agromont.ch*